

Zeitungartikel aus der Lingener Tagespost 2006

# „Deine Predigt ist für die Katz“

## ECC feierte Nachwuchskarneval

Emsbüren el „ECC goes Hollywood“ – unter dieses Motto hatte der „Emsbürener Carnevals-Club hellblau“ die diesjährige Festsitzung im Gasthof Rating gestellt. Entsprechend kreativ und fantasievoll waren die 280 Gäste gekleidet.

Dass auch die junge Emsbürener Generation einen hervorragenden Karneval feiern kann, dass bewiesen die Jecken im Alter zwischen 18 und 35 Jahren. Der Elferrat mit Achim Kampel als Sitzungspräsident und Bernd Hopmann als Vorsitzender des 1997 gegründeten „ECC“ präsentierten dem Publikum ein atemberaubendes Programm mit viel Musik, Tanz und Bütenreden.

Tatkräftig unterstützt wird der Nachwuchskarneval von Anfang an von Maria Hülsing in der Bütt. In diesem Jahr outete sie sich als „Fachkraft vom Männerklo“ und erzählte, was man da alles so erlebt. „Gerade habe ich einen Hosenkнопf gefunden“, forderte sie alle männlichen Gäste auf, die eigene und die Hose des Nachbarn zu überprüfen, wo der Knopf wohl fehlt – und es wurde fleißig gesucht.

Für Stimmung im Saal sorgten die Talaika-Band sowie die Tanzgruppen „Blue Velvet“ und „las ten talentas“. Der Elferrat riss sich übrigens um die Ehre, den jungen Damen den Sessionsorden ans knappe Top zu heften.

Als Nachwuchstalente auf der Bühne stellten sich Jochen und Stefan Wolter als „Bluesbrothers“ sowie Thomas Laumann mit einer begeisterten Atze-Schröder-Show vor.

Beeindruckt von den Leistungen zeigten sich auch die KKE-Tollitäten Herzog und Kumpan, die den jungen Leuten einen Besuch abstatteten. Sie wurden stilvoll von den „Cheerleaden“ zur Bühne begleitet. Hier war eine neue Generation erstmals im Einsatz, die ihre Aufgabe mit Bravour meisterte, so das fachliche Urteile von Zeremonienmeister Nils Kruthoff.

Einen Verdienstorden gab es für Kaplan Hartmut Sinnigen. Er war wohl das letzte Mal beim Karneval, vermutete der Geistliche. Beim Frühstück habe er Pastor Burke nach dem Unterschied zwischen Chappi und seiner Predigt gefragt. „Chappi ist für den Hund und deine Predigt für die Katz.“



DEN VERDIENSTORDEN des ECC überreichte Sitzungspräsident Achim Kampel (rechts) an Kaplan Hartmut Sinnigen. Foto: el